

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0412/09</b>	<b>Datum</b> 27.08.2009
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	08.09.2009	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	06.10.2009	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	27.10.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.11.2009	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 14,FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		
	<b>KFP</b>		
	<b>BFP</b>		

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGM)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGM) auf den 31.12.2008 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2008
  - 1.1. Bilanzsumme 20.361.699 EUR
    - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
      - das Anlagevermögen 104.702 EUR
      - das Umlaufvermögen 20.256.997 EUR
    - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
      - das Eigenkapital 1.561.421 EUR
      - Rückstellungen 2.929.493 EUR
      - Verbindlichkeiten 15.866.096 EUR
      - Rechnungsabgrenzungsposten 4.689 EUR
  - 1.2. Jahresergebnis

1.2.1.	Summe der Erträge (inkl. Betriebskostenzuschuss)	30.617.618 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	29.157.163 EUR
1.2.3.	Jahresgewinn	1.460.455 EUR
2.	Verwendung des Jahresgewinns	
2.1.	davon zur Einstellung in Sonderrücklagen für künftige Investitionen Eb KGm	20.000 EUR
	die Umsetzung HHKM 108	40.000 EUR
2.2.	davon zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	1.400.455 EUR
3.	Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	x	NEIN	

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			

Wirtschaftsplan Jahr 2004		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Erfolgsplan mit	Vermögensplan mit	Jahr	Jahr	Jahr	

### Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine <input type="checkbox"/>			

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr mit 1.400.455 Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Jahr	Jahr	
Haushaltsstellen 1.87300.175000.8	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiter	Frau Kobow
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Ulrich	

Termin für die Beschlusskontrolle	31.01.2010
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Der Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) wurde entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) und der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (EigVO LSA) sowie nach § 131 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) geprüft.

Mit der Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DOMUS AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Leibnizufer 19  
30169 Hannover

durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 erfolgte ohne Beanstandungen. Im Abschlussgespräch am 25.08.2009 wurde unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfbericht festgestellt.

Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, kann daher für das Wirtschaftsjahr 2008 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2008 des Eb KGm wurde mit einem Jahresgewinn von 1.460.455 EUR festgestellt. Die Entstehung resultiert im Wesentlichen daraus, dass einerseits der Betriebskostenzuschuss von der LH MD ertragswirksam wurde und andererseits vordergründig aus den Einsparungen bei den Personal- und Sachaufwendungen des Eb KGm ( z. B. ca. 976 TEUR Minderaufwendungen durch verfügte Einstellungsstops bzw. Wiederbesetzungssperren, ca. 156 TEUR Minderaufwendungen durch Langzeiterkrankungen) sowie aus zusätzlichen Erträgen aus Kostenerstattungen, Versicherungsentschädigungen, Schadenersatzleistungen, Zinserträgen u.a..

Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt grundsätzlich im Sinne des Aufgabenträgers, hier LH MD.

Der Eb KGm strebte an, zur Vermeidung von Finanzierungslücken, worauf auch die Kommunalaufsichtsbehörde im Zuge der Vollzugsfreigabe für den Wirtschaftsplan 2009 hinwies, neben den Sonderrücklagen eine allgemeine Rücklage in Höhe von 100 TEUR zu bilden. Diese Rücklagenbildung stand, den kaufmännischen Grundsätzen folgend, insbesondere vor dem Hintergrund möglicher Tarifierhöhungen ab dem Wirtschaftsjahr 2010. Von einer Veranschlagung im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2010 ff wurde seitens des Eb KGm auf Grund der gesamtstädtischen Haushaltssituation Abstand genommen. Vielmehr sollte diese Finanzierung aus den erzielten Einsparungen 2009 gesichert werden.

Der Fachbereich Finanzservice lehnte diese allgemeine Rücklagenbildung mit Verweis auf die Konsolidierungszwänge der LH MD ab. Dem Eb KGm wurde zugesichert, dass im Falle von Tarifierhöhungen eine einvernehmliche Lösung gefunden wird. Der Eb KGm sieht daher von dem Beschlussvorschlag zur Bildung einer allgemeinen Rücklage in Höhe von 100 TEUR ab.

**Anlagen:**

Anlage 1	Jahresabschluss 2008 des Eb KGm (Deckblatt)
Anlage 2	Bilanz zum 31.12.2008
Anlage 3	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008
Anlage 4	Anhang
Anlage 4a	Anlagenspiegel per 31.12.2008
Anlage 4b	Übersicht Stellen und Beschäftigte des Eb KGm per 01.01.2008 und 31.12.2008
Anlage 5	Lagebericht
Anlage 6	Testat Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anlage 7	Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes